

Be my Sin - FORTSETZUNG

**Du bist meine Sünde - Was ist das nur für eine Liebe, wenn
man sich gegenseitig fertig macht?**

Von SlippedDee

Kapitel 5: ...und nimmt auch morgens im Bad kein Ende

Hallöle!

Da bin ich wieder! Danke, danke, danke für die Kommis! *froi* Dieser Teil ist an manchen Stellen vielleicht etwas bekloppt, aber das sind Lee und Robert auch... -.- *seufz* Ich weiß, an dieser Stelle, hat mein Hirn ausgesetzt... *gggg* Ok, ich hör auf zu labern.

Viel Spaß (oder auch nicht) *ggg*

Part 5:

Er musste grinsen und grinste in sein Kissen hinein....

"Nein, ich darf nicht grinsen! Was denk ich mir eigentlich dabei?" Er biss sich auf die Unterlippe um seine sichtlich große Freude zu unterdrücken. Aber er konnte sich nichts vormachen. Seine Augen strahlten.

~*~

Robert schlug seine Augen auf. Die Sonne schien ins Wohnzimmer herein. Es war neun Uhr und er hatte noch Zeit bis zur Vorlesung. Er setzte sich auf und rieb sich die Augen.

"Outsch, Meine Nase..." Da fiel ihm die letzte Nacht ein und seine Augen verengten sich zu Schlitzern.

"Dieser kleine Rotzbengel. Er wird was erleben, mein hübsches Gesicht so zu verunstalten..." (Überhaupt nicht eingebildet, ne?)

Er stand auf, räkelte sich ausgiebig und ging in die Küche um sich was zu essen zu machen. Dann machte er sich auf den Weg in sein Zimmer und als er Lee in seinem Bett sah, blieb er kurz stehen und sah auf ihn nieder.

"Ach ja, Scheiße, er pennt ja jetzt in meinem Bett. Kacke, aber das Bad gehört immer noch mir!" Er begann diabolisch zu grölen und nahm dabei keine Rücksicht auf Lees ausgiebigen Schlaf.

Lee drehte sich zu ihm und schlief weiter. Robert kniete sich vor ihm hin und beobachtete ihn mit einem schiefen Grinsen im Gesicht. Die schwarzen Strähnen fielen Lee ins Gesicht und Robert schob sie ihm wieder hinters Ohr.

Er stand auf, versuchte in seinem Kram sein Handy zu finden.

Unbemerkt setzte sich Lee auf, sah ihn gerötet an. Schon wieder. Er hat ihn schon wieder gestreichelt, na ja, beinahe. Oder hat er sich das nur eingebildet? Lee stand auf und schlich sich unbemerkt ins Bad. Sperrte aber nicht ab. (Das muss man mal erwähnen.)

Als Robert die Duschbrause hörte fuhr er erschrocken hoch und fand ein leeres Bett wieder.

"War der Bengel etwa wach?" Er wurde bleich wie eine Wand.

"Schläft er etwa nie? Ich kann es offenbar einfach nicht lassen." Er fühlte sich wieder beschämt. Das machte ihn fertig. Trotzdem ging er ins Bad. Schließlich war es ja seins und er musste sich doch waschen. Er begann seine Zähne zu putzen, als Lee aus der Dusche trat, mit triefnassen Haaren und einem Handtuch um die Hüften geschlungen. Er starrte Robert aus großen Augen an.

"Was ...was tust du hier?" Robert zog die Bürste aus seinem Mund und machte sich nichts draus, dass er Lee beim Sprechen mit geschäumter Zahnpasta besprühte.

"Ich hab dich auch lieb." Er verdrehte verärgert seine Augen.

"Wie wär's mit einem ‚Guten Morgen‘? Außerdem ist das mein Bad und du wirst es wohl mit mir teilen müssen." Er steckte sich die Zahnbürste wieder in den Mund und sah zurück in den Spiegel.

"Ich... es tut mir leid. Ich war nur überrascht. Guten Morgen." Lee wurde rot und fuhr sich verlegen durchs nasse Haar. Robert spülte sich den Mund aus und sah zu ihm.

"Klar..." Eine Weile starrten sie sich so an.

"Ach übrigens.... deine Haare. Du solltest sie so lassen. Steht dir besser. Sind sie gestuft?" Robert ging einen Schritt auf Lee zu, dessen Augen kugelrund wurden, und inspizierte die Haare des Anderen.

"Ähm... ja." Lee hatte so ein flaues Gefühl.

"Außerdem kann man super mit der Hand durchfahren. So in etwa." Roberts Hand legte sich auf Lees Nacken und strich mit den Fingern durch die ungestylte Frisur er stockte jedoch.

"Meinst du?" Lees Stimme klang leise und verlegen.

"Klar. So gefälltst du mir."

So gefall ich ihm? Ich gefalle ihm so? Lee konnte seinen Ohren nicht trauen. Ich gefalle ihm, hat er gesagt. Er musste wieder grinsen, biss sich auf die Unterlippe, um es zu unterdrücken.

"Was ist?" Lee sah zu Robert hoch.

"Wart' mal. Du hast eine ganz schön große Beule am Hinterkopf. Mann, bist du'n Dummchen."

Robert lachte spöttisch auf.

"Das ist nicht witzig!" Lee zog seine Augenbrauen zusammen, als der andere grob drauf griff.

"Brauchst einen Eisbeutel?"

"Nein." Lee sah ihn düster an.

"Uh, gleich kommt wieder dein epileptischer Anfall, was?" Er grinste schief. Er amüsierte sich sichtlich.

"Wieso machst du dich ständig lustig über andere Leute? Was gibt dir das? Hast du etwa Komplexe, dass du andere runtermachen musst?" Lee war wütend. In einem Augenblick mochte er Robert, aber im nächsten wurde er von ihm verarscht. Er verschränkte seine Arme vor der Brust.

Robert lehnte sich zu ihm vor und sah ihm direkt mit funkelnden Augen an.

"Was hast du gesagt?" wisperte er verbittert. Lee wich etwas zurück, aber hielt den Blick stand. Er konnte einfach nicht anders. Er musste in diese herrlichen blauen Augen sehen, auch wenn sie ihn so kühl ansahen. Er schluckte. Seine Knie wurden weich. Er sagte kein Wort.

"Mir ins Gesicht zu treten und dann auch noch sagen, dass ich Komplexe hätte. Du bist wohl nicht mehr ganz dicht."

Er drehte sich weg von ihm und begann sich zu rasieren., sagte kein Wort mehr.

Lee wurde weich. Er sah zu Boden und überlegte sich eine Antwort. Er war wieder traurig. Wieso war er traurig? Dann spürte er, dass seine Augen feucht wurden. Allmählich befürchtete er, dass er mehr für ihn empfand. Nein, nein, das kann nicht sein. Wütend stampfte er auf den Boden. Er war so wütend über die Gefühle, die in ihm hochkamen, dass er abermals aufstampfte.

"Kannst du bitte mal aufhören?" Robert sah ihn nicht einmal an.

Das bedrückte ihn zutiefst.

"Es... es tut mir leid. Aufrichtig leid." Wieso zum Teufel entschuldigte er sich?

Robert sah überrascht zu ihm. Er stockte.

"Es tut mir leid, dass ich dir in dein Gesicht getreten habe, es war keine Absicht. Ehrlich. Ich ... ich war nur wütend über meine Ungeschicklichkeit."

Lee sah auf und bemerkte, dass Robert ein leichtes Grinsen im Gesicht hatte. Er schien schnell zu vergeben und Lee atmete erleichtert auf.

Robert schien ihn von oben bis unten anzustarren und sein Grinsen wurde noch breiter, als zuvor.

"Ähm... Kennst den? Was ist klein, braun und dreht sich?" Langsam ging Robert auf Lee zu, der unsicher zurückwich.

"Klein, braun, was? Wovon redest du?"

"Piep! Falsche Antwort!"

Robert begann wie verrückt zu lachen und grölte aus vollem Halse. Lee bekam es mit der Angst zu tun. Das letzte Mal, als Robert so drauf war, ist ihm schlecht geworden und er glaubte er würde den nächsten Tag nicht mehr erleben. Er ging noch einen Schritt zurück und kam mit dem Rücken an die Fliesenwand an.

Plötzlich packte Robert Lee an den Brustwarzen und drehte einmal kräftig daran.

"AAAAAAHHHHHHHHHHHHHHHHHH!!!!!!!" Lee schrie wie am Spieß, doch Roberts Lachen übertönte den Schmerzensschrei alle Male.

"Bist du komplett durchgeknallt?!!" brüllte Lee entsetzt und hielt sich die Brust.

"Das tut weh..." Er hatte Tränen in den Augen.

"Ich glaub du brauchst eine therapeutische Einzelbehandlung, Idiot."

Robert grinste wie ein Irrer, ohne Lees Worten seine Beachtung zu schenken.

"Du kleiner Rotzbengel sagst mir, was ich nötig hab!?" Er lachte schallend auf.

"Ich bin kein Rotzbengel! Ich bin immerhin 18 und das warst du vor zwei Jahren auch! Idiot! Ich kann das nicht oft genug wiederholen!" Lee brüllte immer noch aufgebracht. Er spürte den Schmerz immer noch.

"Du bist ein Grobian, der kein Gespür für anderer Leute Gefühle hat. Dina hatte recht. Du bist unsensibel!" Eine Träne rann ihm die Wange hinunter.

"Scheiße!"

Robert starrte ihn an, sein Grinsen verebbte.

"Ich weiß nicht, wovon du sprichst. Raus hier. Verpiss dich, ich muss duschen."

"Was?!?" Lee fühlte sich extrem gekränkt.

"Raus hier hab ich gesagt!! Hörst du schlecht?" Er packte den schwächlichen Jungen an der Schulter und kickte ihn regelrecht aus dem Bad.

"Da hast du's!" brüllte Lee ihm hinterher, als er hart am Boden aufkam.

"Idiot..." schniefte er verbittert und rappelte sich auf.

Ok, dieser Teil ist wirklich etwas OOC. -.- Verzeihung. Ich verspreche euch, der nächste wird intelligenter. *ggg*